

NEWSLETTER

Nachrichten und Updates aus der de La Tour Schule Knittelfeld

In dieser Ausgabe

Elan, Motivation, Power, Wunder
und alles, was zu unserem Alltag
dazugehört!

(Lebens)Räume
und Natur (er)leben!

Ein "Auf Wiedersehen" ist kein
Abschied für immer.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

von Sabrina Liska

In der dritten Ausgabe unseres Newsletters darf ich euch durch die letzten aufregenden Schulwochen führen.

Ihr findet eine Beschreibung der Aktivitäten, die innerhalb der Schule, sowie auch außerhalb stattgefunden haben. Wir durften auch wieder einige Besucher:innen an der Schule begrüßen und viel Neues lernen.

Außerdem durften wir gemeinsam auch einige Neuanfänge erleben.



Mit Power und Motivation...

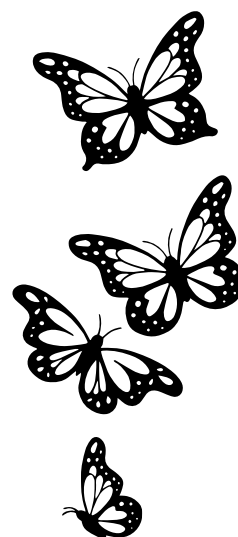
... ging es nach den Osterferien weiter!
 Gemeinsam genossen wir die Schönheit der Natur und das perfekte Wetter im Wald.
 Doch auch im Schulhof erfreuten wir uns an den steigenden Temperaturen und die Kinder pflanzten mit Maria die Kürbis- und Kartoffelpflanzen im Hochbeet ein.
 Noch dazu wurden rund um den Apfelbaum Blumenwiesensamen gesät, damit wir uns im Herbst an der bunten Vielfalt erfreuen können.
 Am 2. Juni war die Abfallberaterinnen Claudia Hörbinger und Sandra Illmaier vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld da, um mit den Kindern einen Workshop über Boden, Erde und Kompost abzuhalten.



Wunder kann man beobachten!



Angelika machte uns ein außergewöhnliches Geschenk. Sie brachte Raupen zu uns in die Schule und wir durften die kleinen Tiere über einen Zeitraum von ungefähr drei Wochen versorgen und das wunderbare Naturspektakel beobachten. Schlussendlich sind daraus wunderschöne Schmetterlinge geworden, die an ihrem Schlüpftag von den Kindern in die Natur entlassen wurden. Wer weiß? Vielleicht besuchen sie unsere Blumenwiese, wenn diese bald kunterbunt den Schulhof ziert.



Gesunde Jause

Kann man das eigentlich noch toppen?

Nein, definitiv nicht.

Danke an alle Eltern und Erziehungsberechtigten.

Ihr habt euch wie immer selbst übertroffen und

eine wunderbare gesunde Jause gezaubert, die

allen geschmeckt hat.



Wöchentliches Morgenlob



Manchmal erhielten wir sogar ganz besonderen Besuch bei unserem Morgenlob, das jeden Donnerstag vor der ersten Lernzeit stattfindet. Die evangelische Pfarrerin Frau Mag. Ulrike Drössler erzählte eine wunderbare Geschichte und auch der röm.-kath. Pfarrer Herr Mag. Lukasz Wojtyczka brachte uns die Pfingstfeiertage näher.



Schulalltag

Schulalltag leben, ohne sich dem Alltag hinzugeben. Dieser Satz reicht aus, um das Leben an unserer Schule zu beschreiben. Fleißig wurden von den Kindern fantastische Geschichten und verschiedene Wörter geschrieben, neue Lösungswege gesucht und gefunden und neues Material ausgetestet. Dabei kam auch die gegenseitige Unterstützung nicht zu kurz.





Außerdem durften die Kinder der 1. und 2. Schulstufe wieder einige Schnupperkinder aus dem Kindergarten ein paar Vormittage bei uns in der Lernzeit begleiten. Diesmal gab es sogar Besuch von der pensionierten Therapiehündin "Kaya", die uns gleich zeigte, wie wohl sie sich bei uns fühlte.



"Der Lehrer muss passiv werden, damit das Kind aktiv werden kann." - Maria Montessori

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe wissen, wie das geht!

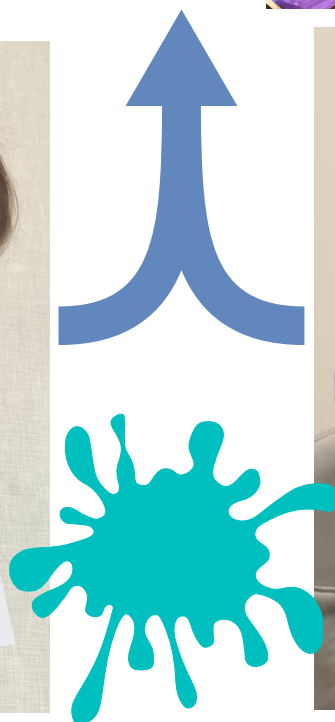
Im Zuge der Kreativ-Werkstatt sorgten sie sich bestens darum, dass die Lehrerinnen ebendiese passive Rolle spielten. Es braucht nicht viel, um

Kreativität freien Lauf zu lassen.

Lediglich Motivation, Fantasie und Spaß am Tun.



Auch die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe eigneten sich neue kreative Techniken an und setzten ihre eigenen Ideen wunderbar um.



(Lebens)Räume

Ein Raum muss nicht immer vier Wände haben, um ein Raum zu sein. Das durften die Kinder von Stefanie Waßer lernen, die als Architektin arbeitet. Mit sorgfältig hergestelltem Material zeigte sie den Kindern verschiedene Lebensräume und was es bedeutet Architekt:in zu sein.

Aber warum braucht man Architektinnen und Architekten?



Damit einem die Decke nicht auf den Kopf fällt!



Und dann ging es schon ans eigenständige TUN!
 Die Kinderbastelten sich aus Müll und anderen Materialien ihren eigenen (Lebens)Raum. Von einem riesigen Freizeitpark bis hin zu einem ganzen Raum voller Süßigkeiten war alles dabei!



"Für euch lauf ich bis ans Ende der Welt", ...

... rief ein Kind motiviert über die Laufbahn im Zuge des "Laufwunders".

Und tatsächlich schafften es die Kinder bei dieser Art des Spendensammelns gemeinsam 676 Runden zu je 300 Meter zu laufen. Es war möglich pro gelaufene Runde einen Betrag zu spenden, oder einen Pauschalbetrag, unabhängig von der Rundenanzahl. Die Spenden kamen der Ukraine und einem neuen Dach für eine Schule im Südsudan zugute. Ihr seid die Champions, die eine ganze Stunde gelaufen sind, um wo anders auf der Welt Gutes zu tun.



Sportlich geht es weiter

Schwimmen im Knittelfelder Schwimmbad unter der Leitung von Schwimmtrainer Hubert Fessl und seinem Team war jedes Mal sehr bereichernd. Die Kinder waren meist sehr motiviert dabei. Doch nicht nur Neues wurde gelernt, sondern es hat auch Spaß gemacht!



Jeux Dramatique

Was ist das eigentlich?

Jeux Dramatique ist eine Theater-Methode, in der das Einlassen auf eine bestimmte Rolle im Fokus steht. Hierbei wird auf Sprache verzichtet und man vertieft sich intensiv in eine Rolle, indem man Mimik und Gestik anwendet. Danke an dieser Stelle an Birgit Sperdin, die die Kinder in diese fantastische Methode eingeführt und durch die Ausdrucksspiele geführt hat. Man sieht, den Kindern hat es definitiv gefallen, verschiedenste Rollen zu spielen.



Tag der Vielfalt

Am 29. Juni fand am Knittelfelder Hauptplatz ein Zusammentreffen aller Knittelfelder Schulen statt, um zu zeigen, dass wir in Vielfalt leben. 68 Nationen leben in der Stadt. Einige Kinder haben die Besucher:innen in ihren Mutter- und/oder Zweitsprachen begrüßt.

Im Zuge dieses Zusammentreffens wurde miteinander gesungen, getrommelt und getanzt.

Das Motto unserer Schule war:

"Miteinander wachsen in Frieden"



Damit der geplante Flashmob zu "Shake It Off" von Sängerin Taylor Swift am Hauptplatz gut klappt, fand wöchentlich eine Tanzprobe mit Sabrina in der Schule statt.



Eröffnung der Schauimkerei im Stadtpark Knittelfeld



Bienenquiz, Bienenstöcke, Geschichten aus dem echten Imker-Leben, Honigbrote, Kerzen basteln, Spiel und Spaß. All das erwartete die Kinder bei diesem Ausflug. Viel Gehörtes konnten die Kinder bereits super beim Quiz beantworten, denn im Laufe des Schuljahres gab es auch ein ausführliches Referat über die Biene von Lucas und Marie. Doch man lernt bekanntlich nie aus und an diesem Tag durften sich die Kinder wieder einiges an neuem Wissen aneignen.



Tierisch geht es weiter!

In der vorletzten Schulwoche statteten die Kinder der 1., 2. und 3. Schulstufe dem Wieserhof einen Besuch ab. Das Highlight des Ausfluges waren natürlich die zutraulichen Alpakas. Die Kinder spazierten unter der Führung von Frau Mag. Heidi Liebming mit den Alpakas den Waldweg entlang und wieder zurück. Streicheleinheiten und eine frische Portion Heu durften anschließend natürlich nicht fehlen, um liebevoll DANKE zu sagen.



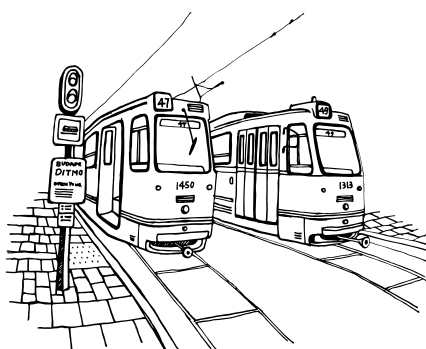
Nach dem Spaziergang mit den Alpakas wurde gemeinsam gefilzt, gemalt und gespielt. Aber natürlich haben die Kinder auch gemütlich im Heustadl gejausnet und einfach mal die Seele baumeln lassen.

Ausflug der 4. Schulstufe

Am 27. Juni verschlug es die 4. Schulstufe nach Graz und ins Freilichtmuseum Stübing. Der erste Stopp wurde beim Styria Media Center eingelegt, um den Radiosender Antenne Steiermark näher kennenzulernen. Das war für alle sehr interessant und hat Spaß gemacht. Anschließend spazierten die Kinder und Lehrerinnen auf den Grazer Schlossberg, um das Wahrzeichen der Hauptstadt in seiner vollen Pracht zu sehen. Das Wetter hat zwar keinen Sonnenschein gebracht, aber zum Glück trotzdem mitgespielt, sodass alle die tolle Aussicht über die Stadt Graz genießen konnten.



Was für ein toller Tag!



Urkunde von der Caritas

Am Dienstag in der letzten Schulwoche bekam die Schule gleich ganz netten Besuch. Und zwar war es Frau Rottensteiner von der Caritas, die sich für die Spenden im Zuge des "Laufwunders" bei den Kindern und den Sponsor:innen mit einer Urkunde bedankte.



2 x 3 = 4

Anschließend fuhr die gesamte Schule mit dem Bus ins "THEO" - ins THEater Oberzeiring. Dort wurden wir freundlich empfangen und es ging kunterbunt mit dem Theater von "Pippi Langstrumpf" los. Die Darsteller:innen haben ihre Rolle wirklich toll gespielt und uns allesamt sehr oft zum Lachen gebracht. Das THEO war definitiv einen Besuch wert!



Goodbyes
are not forever.
Goodbyes
are not the end.



They simply mean

I will miss you until we meet again.



Mit dem endenden Schuljahr verabschieden wir uns nicht nur von der 4. Schulstufe, sondern auch von unserer lieben Kollegin, Lehrerin und Schulgründerin Dagmar.

Wir wünschen dir für das was nun Schönes auf dich zukommt alles Gute und verabschieden dich mit einem lächelnden und einem weinenden Auge.

Lächelnd, weil wir es dir von Herzen wünschen und uns immer an die tolle gemeinsame Zeit zurückerinnern werden.

Weinend, weil mit dir ein großer Teil unserer Gemeinschaft von der Schule geht.

Doch wir greifen auf deine Tipps und Tricks zurück, denken an das, was du uns mitgegeben hast und tragen dich stets in unserem Herzen.

Wir freuen uns darauf, dich bald wiederzusehen!

TIME FOR A
BREAK.



Die de La Tour Schule Knittelfeld (Montessori Schule im Aichfeld)
wünscht allen Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten,
sowie dem gesamten Kollegium schöne und erholsame
Sommerferien!

